



# Konzept Tagesstrukturierendes Angebot



**Lebenshilfe**  
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg

Stand: August 2025

## **Impressum**

Tagesstrukturierendes Angebot  
Schanzenstraße 30  
27753 Delmenhorst  
Telefon: 04221 98111-70  
E-Mail: [tsa@lebenshilfe-delmenhorst.de](mailto:tsa@lebenshilfe-delmenhorst.de)

Herausgeber:  
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V. und gemeinnützige GmbH  
Bismarckstraße 21  
27749 Delmenhorst  
Telefon: 04221 1525-0  
E-Mail: [geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de](mailto:geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de)  
Webseite: [www.lebenshilfe-delmenhorst.de](http://www.lebenshilfe-delmenhorst.de)

2. Auflage: 100 Stück

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang, [www.wir-machen-druck.de/](http://www.wir-machen-druck.de/)

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieses Konzeptes oder Teilen daraus bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Arbeit darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>1. Was ist das Tagesstrukturierende Angebot?</b> .....	<b>5</b>
1.1 Ziele und Inhalte des TSA.....	5
1.2 Umfang der Leistungen.....	6
1.3 Fachliche und ethische Grundlagen .....	6
1.4 Inhalte und Struktur.....	8
<b>2. Zielgruppe</b> .....	<b>9</b>
<b>3. Personelle Ausstattung</b> .....	<b>9</b>
<b>4. Rechtliche Grundlagen</b> .....	<b>10</b>
<b>5. Qualitätssicherung</b> .....	<b>10</b>

## **Vorwort**

Willkommen bei dem „Tagesstrukturierenden Angebot“ (TSA), einer Einrichtung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gGmbH.

Menschen mit Beeinträchtigung haben ein Recht auf volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Die gesetzlichen Grundlagen hierfür bilden das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) und das Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX). Um den individuellen Bedarfen von Menschen mit Beeinträchtigung gerecht zu werden, sind vielfältige Angebotsstrukturen erforderlich. Daher stellen wir als Lebenshilfe verschiedene Teilhabeleistungen zur Verfügung, das Tagesstrukturierende Angebot ist eine davon. Begonnen als kleine Gruppe in einem angemieteten Bungalow im Jahr 2001, umfasst das TSA nach einer zuletzt größeren Erweiterung in 2025 nun insgesamt 32 Plätze in barrierefreien eigens dafür konzipierten Räumen der Schanzenstraße 30 in Delmenhorst.

Unserer Arbeit liegen Selbstbestimmung, Partizipation, Eigenverantwortung, Inklusion, Teilhabe und Vielfalt als wesentliche Werte zugrunde. Das folgende Konzept soll klare Strukturen und Richtlinien für das Tagesstrukturierende Angebot festlegen, um eine bedarfsgerechte Unterstützung der Teilnehmer\*innen sicherzustellen. Dabei ist dieses Konzept nicht statisch, sondern wird kontinuierlich überprüft, evaluiert und angepasst, um sicherzustellen, dass es den sich wandelnden Bedürfnissen und Anforderungen gerecht wird.

## 1. Was ist das Tagesstrukturierende Angebot?

Das Tagesstrukturierende Angebot ist eine Tagesstätte und richtet sich im Rahmen der Eingliederungshilfe an erwachsene Menschen mit vorrangig geistiger Beeinträchtigung, die beispielsweise aufgrund ihres Alters aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind oder aus anderen Gründen keiner Beschäftigung nachgehen. Dabei dient das TSA den Teilnehmer\*innen als zweiter Lebensraum. Ziel des Tagesstrukturierenden Angebotes ist es, Lebensqualität durch eine abwechslungsreiche Tagesstruktur zu schaffen, die Raum gibt, den individuellen Interessen und Fähigkeiten nachzugehen. Hierbei stehen die jeweiligen Bedürfnisse und die Selbstbestimmung der Teilnehmer\*innen im Zentrum. Das Tagesstrukturierende Angebot findet als Gruppenangebot statt.

So vielfältig wie die Menschen sind, die im TSA begleitet werden, so vielfältig sind die Unterstützungsbedarfe zur Gestaltung der Tagesstruktur. Wir arbeiten nach dem Grundsatz der individualpädagogischen, personenzentrierten Begleitung. Die individuellen Ziele sind variabel und werden vom Leistungsträger im Rahmen der Bedarfsermittlung erhoben und gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen im Teilhabe- bzw. Gesamtplan festgelegt.

### 1.1 Ziele und Inhalte des TSA

Ziel des Tagesstrukturierenden Angebotes ist es, den Teilnehmer\*innen eine individuelle Lebensführung sowie eine wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Dabei nehmen sie ihre Lebensplanung und -führung selbstbestimmt und eigenverantwortlich mit der benötigten Unterstützung vor. Die Assistenz der Teilnehmer\*innen umfasst daher viele verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel

- Erhalt und Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beachtung der personellen Integrität und Autonomie der Teilnehmer\*innen;
- Individuelle Angebote, die an die Wünsche und unterschiedlichen Kompetenzen der Teilnehmer\*innen angepasst sind mit dem Ziel, Lebensqualität zu erhalten oder zu erhöhen;
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Erhöhung der erworbenen Leistungsfähigkeit z. B. im körperlichen, lebenspraktischen und gestalterischen Bereich, um auf diese Weise das Wohlbefinden sowie die Persönlichkeit im sozialen und kreativen Bereich zu fördern;
- Maßnahmen zum Erwerb und Erhalt altersspezifischer praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten, um auch die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu sichern;
- Erbringen der für die Begleitung jeweils notwendigen grundpflegerischen Leistungen während der Anwesenheitszeit.

Die konkrete Ausgestaltung der aufgeführten Maßnahmen richtet sich nach den im Teilhabe- und Gesamtplan festgelegten Zielen. Die dafür benötigte pädagogische Unterstützung wird bedarfsgerecht im Einzel- oder Gruppensetting in Form von z. B. Beratung, Begleitung, Ermutigung, Motivation, Anleitung oder durch stellvertretende Ausführung erbracht. Dabei wird die (neue) Lebenssituation der Teilnehmer\*innen durch Austritt aus dem Beschäftigungsverhältnis und/oder altersbedingte Veränderungsprozesse besonders berücksichtigt.

Darüber hinaus werden notwendige Unterstützungsleistungen für die Teilnehmer\*innen erbracht. Hierzu gehören zum Beispiel:

- Medikamentenversorgung und -überwachung
- Kooperation und Koordination mit unterschiedlichen Dienstleister\*innen, wie z. B. Ergo- und Physiotherapeut\*innen oder dem Fahrdienst
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit internen und ggf. externen Fachkräften
- Regelmäßige Besprechungen zu individuellen Begleitplanungen
- Förderung und Pflege von Angehörigenkontakten, bzw. Kontakte zu gesetzlichen Vertretungen

## **1.2 Umfang der Leistungen**

Das Tagesstrukturierende Angebot begleitet die Teilnehmer\*innen in der Regel von montags bis freitags. Dabei umfassen die Assistenzzeiten von Montag bis Donnerstag 8 bis 15 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr. An maximal 30 Tagen im Jahr bietet das TSA keine Begleitung an. Diese Schließungszeiten orientieren sich an denen der örtlichen Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und liegen im Sommer (drei Wochen), zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an Brückentagen.

Bei Bedarf kann ein Fahrdienst für die Teilnahme am Tagesstrukturierenden Angebot in Anspruch genommen werden.

## **1.3 Fachliche und ethische Grundlagen**

Im TSA werden vorrangig Teilnehmer\*innen fortgeschrittenen Alters begleitet, weshalb die Mitarbeiter\*innen über viel Erfahrung bei der Unterstützung der Teilnehmer\*innen in ihrem individuellen Alterungsprozess und den damit verbundenen Herausforderungen verfügen. Dazu gehört u. a. die Anpassung der Geschwindigkeit in Bezug auf Motorik, Sprache und Verhalten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Anerkennen der bisherigen Lebensleistung der Teilnehmer\*innen und damit verbundene Biografiearbeit, deren Erkenntnisse in die Gestaltung der Tagesstruktur mit einfließen. Im Sinne der Ressourcenorientierung liegt der Fokus im TSA auf den Stärken, Fähigkeiten und Potenzialen der Teilnehmer\*innen.

Das Tagesstrukturierende Angebot findet in barrierefreien Gruppenräumen statt. Jeder Gruppenraum verfügt über einen zusätzlich integrierten Rückzugsraum und angrenzende sanitäre Anlagen. Dadurch können Teilnehmer\*innen eigenständig und schnell die sanitären Anlagen aufsuchen. Darüber hinaus gibt es ein großzügiges Pflegebad mit zusätzlicher Technik für besondere pflegerische Erfordernisse. In drei der vier Gruppenräume befindet sich zudem eine integrierte Küche(nzeile). Jeder Gruppenraum hat einen separaten Ausgang zum Außenbereich.

Die Räumlichkeiten und das Mobiliar sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen abgestimmt. Die Tatsache, dass Teilnehmer\*innen im TSA einen erhöhten Bedarf an Ruhephasen und wechselnden körperlichen Positionen haben, wurde in der Gestaltung der Räumlichkeiten und des Mobiliars berücksichtigt. So sind verschiedene Sitz- und Liegemöglichkeiten im TSA vorhanden. Als Rückzugsort sind die jeweiligen Rückzugsräume und der Außenbereich mit kleinen Ruhe-Inseln für Teilnehmer\*innen nutzbar. Insbesondere in den Rückzugsräumen wird auf eine reduzierte Lautstärke geachtet. Die Teilnehmer\*innen suchen sich ihren bevorzugten Rückzugs- /Ruheort eigenständig aus.

Das Tagesstrukturierende Angebot verfügt außerdem über einen gemeinschaftlichen Kreativraum, einen Bewegungsraum sowie ein Außengelände mit Garten. Das TSA bietet verschiedene, an die Wünsche der Teilnehmer\*innen angepasste Angebote an. Dazu gehören zum Beispiel:

- Soziale Teilhabe: Ausflüge, Begegnung mit anderen, Besuche in der früheren Arbeitsstätte
- Begleitung des individuellen Lebensabschnitts: Konfliktbewältigung, Biografiearbeit, gemeinsame Gespräche, Auseinandersetzung mit aktuellen Themen wie z. B. Rente, Alterungsprozess, Zukunft, Tod
- Mitgestaltung der Mahlzeiten: Speiseplanung, gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten, Einkaufen, Backen
- Unterstützung des körperlichen Wohlbefindens, z. B. Bewegung, Fahrrad fahren, Entspannung, Sitzgymnastik, Spaziergänge
- Saisonale Gestaltung des Gartens: z. B. Gemüseanbau und Ernte, Blumen pflanzen
- Konzentrationsübungen und Gedächtnistraining, z. B. Bingo, Puzzeln, Umgang mit Kulturtechniken, Nutzung von Apps auf dem Tablet
- Kreatives Gestalten und Handarbeit mit verschiedenen Materialien, z. B. Holz, Speckstein, Pappmaschee, Malen, Stricken, Weben
- Musikalische Angebote wie z. B. Singen, Trommeln, rhythmische Erfahrungen

Im Zuge dieser Angebote können Ressourcen und Interessen erkannt, erhalten und gefördert werden. Sie ermöglichen außerdem einen erfolgreichen Beziehungsaufbau zu den Teilnehmer\*innen und stärken deren Selbstwirksamkeit.

Im TSA stehen auch Büroräume mit Arbeitsplätzen für die Mitarbeiter\*innen zur Verfügung.

Das TSA steht in engem Austausch mit den gesetzlichen Vertreter\*innen der Teilnehmer\*innen und mit ihrem sozialen Umfeld. Sie werden bei Themen informiert, die ihrem zuständigen Aufgabenkreis entsprechen. Dabei wird darauf geachtet, dass das Vertrauensverhältnis zu den Teilnehmer\*innen gewahrt bleibt und keine persönlichen oder intimen Informationen der Teilnehmer\*innen ohne ihr Einverständnis weitergegeben werden. Auf Wunsch unterstützen die Mitarbeiter\*innen des TSA die Teilnehmer\*innen beim Vertreten bzw. Äußern ihrer Interessen gegenüber den gesetzlichen Vertreter\*innen und ihrem sozialen Umfeld.

Der Umgang mit digitalen Medien ist für die Teilnehmer\*innen ein wichtiges Instrument, um digitale und soziale Teilhabe zu erfahren. Daher stehen den Mitarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen im Tagesstrukturierenden Angebot in diesem Zusammenhang Fortbildungen und die Nutzung von Tablets zur Verfügung. Die Tablets werden u. a. für Internetrecherchen, kognitive Spiele, Fotos, Videostreaming und Musik genutzt.

Die Teilnehmer\*innen können im TSA Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie von externen Dienstleister\*innen erhalten.

## 1.4 Inhalte und Struktur

Der Tagesablauf im TSA orientiert sich an einer in der Regel gleichbleibenden Struktur, die den Teilnehmer\*innen Sicherheit bieten soll. Nach dem Ankommen der Teilnehmer\*innen beginnt der Tag mit einer Begrüßungsrunde in den jeweiligen Gruppen. Dabei können die Teilnehmer\*innen mit Snacks und Getränken je nach Wunsch die Zeitung lesen, aktuelle Themen besprechen und den Tag gemeinsam planen. Sowohl die gruppeninternen als auch die gruppenübergreifenden Angebote des Tages werden vorgestellt und jede\*r Teilnehmer\*in hat die Möglichkeit, sich den Tag individuell zu strukturieren.

Bis zum Mittagessen können die Teilnehmer\*innen dann an den von ihnen gewählten Angeboten teilnehmen. In dieser Zeit findet auch die Arbeit an den im Gesamtplangespräch mit den Teilnehmer\*innen erarbeiteten Zielen statt. Die dazugehörigen Maßnahmen werden mit den Teilnehmer\*innen individuell und orientiert an den Interessen der einzelnen Person gemeinsam gestaltet. Die Selbstbestimmung der Teilnehmer\*innen ist jederzeit leitend für die pädagogische Unterstützung im TSA.

Es gibt feste, wiederkehrende Angebote über die Woche hinweg und Angebote, die täglich stattfinden, wie Kochen, Kreativangebote oder Gesellschaftsspiele. Der Montag steht unter dem Motto von Serien und Filmen, mittwochs kann Bingo gespielt und der Wochenmarkt besucht werden, donnerstags finden Bewegungsangebote statt und der Freitag wird unter dem Aspekt der Lieblingsmusik der Teilnehmer\*innen gestaltet. Einmal im Monat können Interessierte am Kegeln teilnehmen.

Neben den tagesspezifischen Angeboten gibt es zusätzlich je nach Jahreszeit weitere wechselnde Angebote, wie z. B. Gartengestaltung, Fahrradfahren, Backen, außerhäusliche Aktivitäten wie Cafébesuche oder die Beschäftigung mit Tablets. In den Sommermonaten werden viele der Angeboten nach draußen in den Garten verlegt.

Alle am Tag stattfindenden Angebote sind auf einem Angebotsplan visuell ausgehängt. Die Teilnahme an allen Angeboten ist freiwillig und gruppenübergreifend möglich. Die individuellen Wünsche der Teilnehmer\*innen werden auch in Bezug auf die Angebotsauswahl berücksichtigt und umgesetzt.

Die festen Mahlzeiten und Pausen sind Bestandteil des Konzeptes des TSA und können den Teilnehmer\*innen als Orientierungshilfe über den Tag dienen. Das Mittagessen wird täglich mit den Teilnehmer\*innen frisch zubereitet. Auch hier gilt das Prinzip der Freiwilligkeit: Unterstützung beim Kochen ist willkommen, aber keine Verpflichtung. Zur Auswahl der Mahlzeiten werden die Präferenzen der Teilnehmer\*innen gesammelt und gemeinsam das gekocht, was sie sich gewünscht haben. Dabei gibt es tagesspezifische Ausrichtungen: montags häufig Suppen oder Eintöpfe, mittwochs vegetarische und freitags Fischgerichte. Der wöchentliche Speiseplan wird für alle einsehbar ausgehängt und beinhaltet Bilder der Gerichte sowie akustische Erklärungen der Mahlzeiten. Mit einem Taster können die Teilnehmer\*innen eine Sprachausgabe bedienen, die ihnen den vorab eingesprochenen Speiseplan vorliest.

Nach dem Mittagessen haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, ihrem Ruhebedürfnis nachzukommen und sich in die Rückzugsräume oder in eine ruhige Ecke im Garten zurückzuziehen. Im Anschluss daran können die Teilnehmer\*innen wieder in der Gruppe zusammenkommen und gemeinsam den Tag reflektieren sowie die Wünsche für die kommenden Tage besprechen. Dann wird die Rückfahrt in die jeweilige Wohneinrichtung bzw. das häusliche Umfeld vorbereitet und die Teilnehmer\*innen zum jeweiligen Bus begleitet.

Je nach Bedarf wird die über den Tag erforderliche pflegerische Unterstützung der Teilnehmer\*innen sichergestellt.

Über das Jahr verteilt gibt es außerdem feste Rituale und wiederkehrende Aktivitäten. Dazu gehören das Feiern von Fasching, ein Osterbrunch oder der inklusive Weihnachtsbasar, bei dem selbst hergestellte Artikel käuflich zu erwerben sind und das TSA seine Türen auch für externe Interessierte öffnet. Zudem wird jeder Geburtstag der Teilnehmer\*innen nach individuellem Wunsch (nicht) gefeiert.

## **2. Zielgruppe**

Das Tagesstrukturierende Angebot richtet sich an volljährige Menschen mit geistigen, körperlichen oder multiplen Beeinträchtigungen, die nicht (mehr) einer Beschäftigung z. B. in einer WfbM oder Tagesförderstätte nachgehen. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über die Stadt Delmenhorst und den Landkreis Oldenburg. Um am Tagesstrukturierenden Angebot teilzunehmen, ist ein Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe erforderlich. Das Angebot steht nicht zur Verfügung für Personen, die akut suchterkrankt oder akut suizidgefährdet sind.

## **3. Personelle Ausstattung**

Im Tagesstrukturierenden Angebot kommen ausgebildete Fachkräfte, insbesondere Heilerziehungspfleger\*innen, Erzieher\*innen oder Mitarbeiter\*innen mit vergleichbarer Qualifikation, sowie Assistenzkräfte zum Einsatz. Die Verpflichtungen nach § 124 Abs. 2 SGB IX finden entsprechende Anwendung.

Außerdem haben Auszubildende, Praktikant\*innen und Absolvent\*innen eines Freiwilligendienstes (FSJ und BFD) die Möglichkeit, ihren Praxiseinsatz im TSA zu absolvieren.

Neue Mitarbeiter\*innen im Tagesstrukturierenden Angebot werden durch Grundlagenschulungen mit unterschiedlichen Themen fortgebildet (z. B. Schutz vor Gewalt, Bedarfsermittlung, QM) und erhalten eine individuelle Einarbeitung. Zudem finden für das gesamte Team des TSA regelmäßig Dienstbesprechungen, Fachberatungen und Supervision statt. Fort- und Weiterbildungen können von allen Mitarbeiter\*innen in Anspruch genommen werden.

## 4. Rechtliche Grundlagen

Das Tagesstrukturierende Angebot ist eine Leistung der Eingliederungshilfe. Nach § 90 SGB IX ist es Aufgabe der Eingliederungshilfe, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistung soll sie befähigen, ihre Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. Einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben nach § 99 SGB IX Menschen mit Behinderungen, die wesentlich in der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt sind oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

Beim Tagesstrukturierenden Angebot handelt es sich um eine Eingliederungshilfeleistung zur Sozialen Teilhabe. Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern (§ 113 Absatz 1 SGB IX). Dabei werden die Leistungen im TSA insbesondere in Form von Assistenzleistungen (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX) und als Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX) erbracht.

## 5. Qualitätssicherung

Die Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg hält für alle Dienste und Einrichtungen ein Qualitätsmanagement-System vor, das Maßnahmen im Hinblick auf die Strukturqualität, die Prozessqualität und die Ergebnisqualität vorsieht. In regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkeln werden die einzelnen Elemente kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt.

Zum Schutz vor Gewalt wurde ein eigenes Schutzkonzept erarbeitet, das die Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Leistungserbringung im Tagesstrukturierenden Angebot berücksichtigt. Das TSA soll ein sicherer Ort sein, an dem die Teilnehmer\*innen und Mitarbeiter\*innen ihre Persönlichkeiten und Fähigkeiten individuell und bestmöglich entfalten können. Um dies zu gewährleisten, müssen sie vor jeglichen Formen von Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch geschützt werden. Das TSA möchte eine respektvolle, sichere Atmosphäre schaffen, in der sich alle Beteiligten wohl und geschützt fühlen. Neben entsprechenden präventiven Maßnahmen sind im Rahmen des Schutzkonzeptes auch Beschwerdemöglichkeiten und Verfahrenswege dargestellt, die Handlungssicherheit geben, falls es doch zu Übergriffen oder Gewalt kommen sollte.

Es gibt außerdem im Tagesstrukturierenden Angebot eine Interessenvertretung, die aus jeweils einer/einem Teilnehmer\*in pro Gruppe besteht. Die Interessenvertretung wird von einer/einem festen Mitarbeiter\*in des TSA begleitet und unterstützt. Die Interessenvertretung vertritt die Anliegen der Teilnehmer\*innen und wahrt dabei auf Wunsch ihre Anonymität. Ziel ist es, dass die Teilnehmer\*innen bei Bedarf eine\*n Ansprechpartner\*in bzw. eine Vertrauensperson haben. Dies soll die Teilnehmer\*innen in ihrer Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmung und Mitgestaltung ihrer Tagesstruktur bestärken, wie z. B. in der Angebotsvielfalt oder in Konfliktsituationen innerhalb des TSA. Dafür gibt es eine Interessenbox, die die Teilnehmer\*innen für ihre Anliegen nutzen können.

Es besteht darüber hinaus für die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich gruppenübergreifend eine für sie passende Ansprechperson für ihre individuellen Themen zu suchen.



[www.lh-del.de/de/tagesstrukturierendes-angebot.html](http://www.lh-del.de/de/tagesstrukturierendes-angebot.html)

